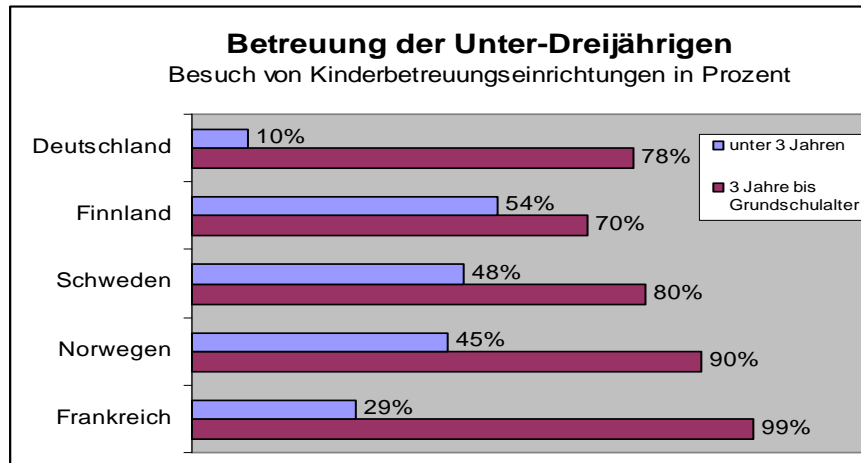


Frühkindliche Bildung

Die Initiative D21 empfiehlt mehr Investitionen im vorschulischen Bildungsbereich und warnt vor Defiziten in der frühkindlichen Erziehung, die nicht mehr aufgeholt werden können!

Situation/ Problem:

- Früh geförderte Kinder verbessern ihre Ausgangsbasis für den späteren Berufsweg.
- Kein anderer OECD-Staat gibt mit 0,4 Prozent des Bruttonationalprodukts so wenig Geld für vorschulische Bildung und Erziehung aus wie Deutschland.
- Die Defizite der frühkindlichen Erziehung in Deutschland wirken sich direkt auf die spätere Schulbildung und berufliche Qualifikation aus.



Quelle: OECD Employment Outlook 2001

→ In Deutschland kümmert sich eine Erzieherin um 14 Kinder. Island, Dänemark und Neuseeland erreichen eine Betreuungsquote von rund eins zu sechs.

Gesamtausgaben Deutschlands im Bereich frühkindliche Bildung:

Die öffentlichen Mittel für die vorschulische Bildung belaufen sich in **Deutschland auf rund 0,42 %** des BIP, womit Deutschland (ohne Beitrag der Eltern und Träger mitgerechnet) unter der durchschnittlichen Ausgabenhöhe der OECD-Länder liegt und weit unter der Höhe der Ausgaben, die die Nachbarländer aufbringen, wo vorschulische Einrichtungen für Kinder zwischen der und sechs Jahren grundsätzlich kostenlos sind. (Quelle: Die Politik der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland, Länderbericht der OECD, 2004, S. 61)

Empfehlung:

- Die frühkindliche Bildung muss weiter ausgebaut werden.
- Vor allem qualitative Verbesserungen sind gefragt – etwa durch mehr Praxisnähe der Wissensvermittlung.
- Politik und Wirtschaft müssen sich als Partner gemeinsam dafür einsetzen, den Wissensstandort Deutschland zu fördern.

Initiative D21-Projekt:

Themenfeld frühkindliche Bildung: Ausbau des Erzieher-Portals „Wissen & Wachsen“ (www.wissen-und-wachsen.de)

Das Portal wurde auf Initiative der Initiative D21 und des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereits 2005 geschaffen und soll weiter ausgebaut werden. Es bietet ideale Hilfestellungen für Erzieher, Tagespflegepersonen und Eltern. Mithilfe des Internets werden Tipps und Anregungen für die tägliche, praktische Arbeit angeboten, über Termine informiert oder auf Fortbildungen aufmerksam gemacht.